



Peter Puklus, from the work *The Epic Love Story of a Warrior*, 2011–2016.

Für alle Bilder © Copyright: Fotograf*innen und Dietrich Reimer Verlag GmbH, Berlin. Weder die Fotos noch die PDFs noch Screenshots von Fotos und PDFs dürfen ohne Zustimmung von frei04 publizistik und der Fotografen je im Internet oder in anderer Weise benutzt werden.

marlowes,

www.marlowes.de, 23. November 2020

Foto-Essay „image/con/text/“

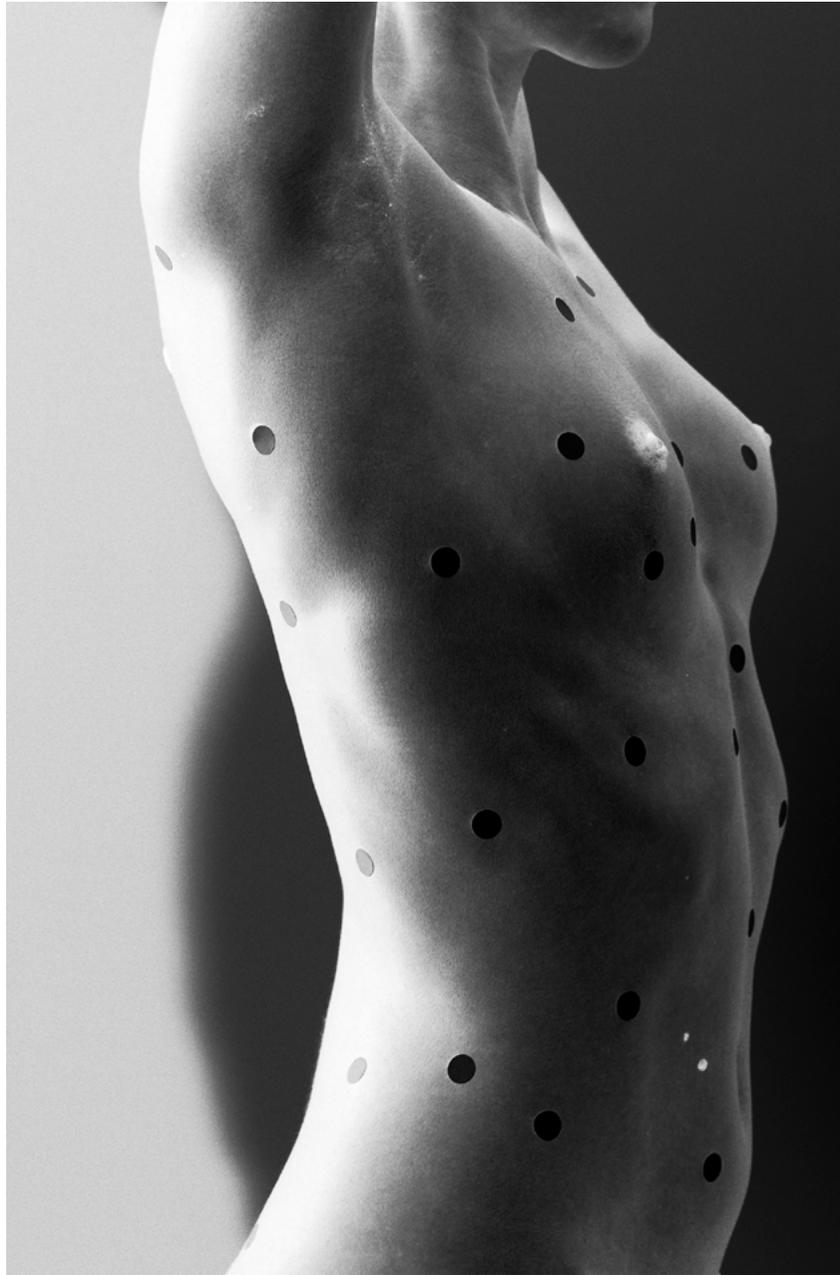
Peter Puklus | Regine Petersen | Max Pinckers

image/con/text/

Inzwischen werden jährlich mehr Fotos gemacht als insgesamt im Zeitraum zwischen 1826, dem Jahr, in dem die erste Fotografie erstellt worden ist, und dem Jahr 2000. Die explosionsartige Verbreitung stellt Fragen nach den Konstruktionen des Sozialen und Politischen, die mit dokumentarischen Praktiken einhergehen, grundsätzlich anders als in der Zeit vor der Digitalfotografie. Im Medium Fotobuch, aber auch in Film, Multimedia und Comic eröffnen aktuelle journalistische und künstlerische Erzählformen neue Perspektiven für das Feld von Fotojournalismus und Dokumentarfotografie. Die in der Publikation „image/con/text/“ betrachteten Strategien bewegen sich zwischen journalistischen, künstlerischen und aktivistischen Positionen, sie verweben Fakten und Fiktion und spüren Machtkonstellationen im Darstellungsprozess auf.

Für dieses Foto-Essay zeigen wir daraus drei Positionen: Das Fotobuch „The Epic Love Story of a Warrior“ von Peter Puklus suggeriert eine historische Erzählung, die sich aber einer kohärenten Lesart entzieht. „Anstatt einer konkreten lesbaren Geschichte bleibt ein diffuses Netz aus Bildern, Vorbildern und Assoziationen, das die Betrachter*innen in ein konstantes Spiel aus Erkennen und Enttäuschung einbezieht“ (Malte Radtki). Regine Petersens Projekt „Find a Fallen Star“ „dokumentiert drei Meteoritenfälle auf unterschiedlichen Erdteilen, die sie (...) durch eigene und gefundene Fotografien und verschiedene Dokumente, unter anderem Zeitungsausschnitte, Interviews, einen FBI- und einen wissenschaftlichen Bericht, kontextualisiert“ (Anja Schürmann). In Max Pinckers' Arbeit schließlich wird „inszenierte Fiktion mit Dokumenten auf eine Weise vermischt, die einen Kommentar zur Bilderumwelt liefert, an die wir gewöhnt sind“ (Anna Stemmler).

image/con/text/ – Dokumentarische Praktiken zwischen Journalismus, Kunst und Aktivismus. Herausgegeben von Karen Fromm, Sophie Greiff, Malte Radtki und Anna Stemmler. Reimer Verlag, 2020, 29,90 €. [Weitere Information >>>](#)

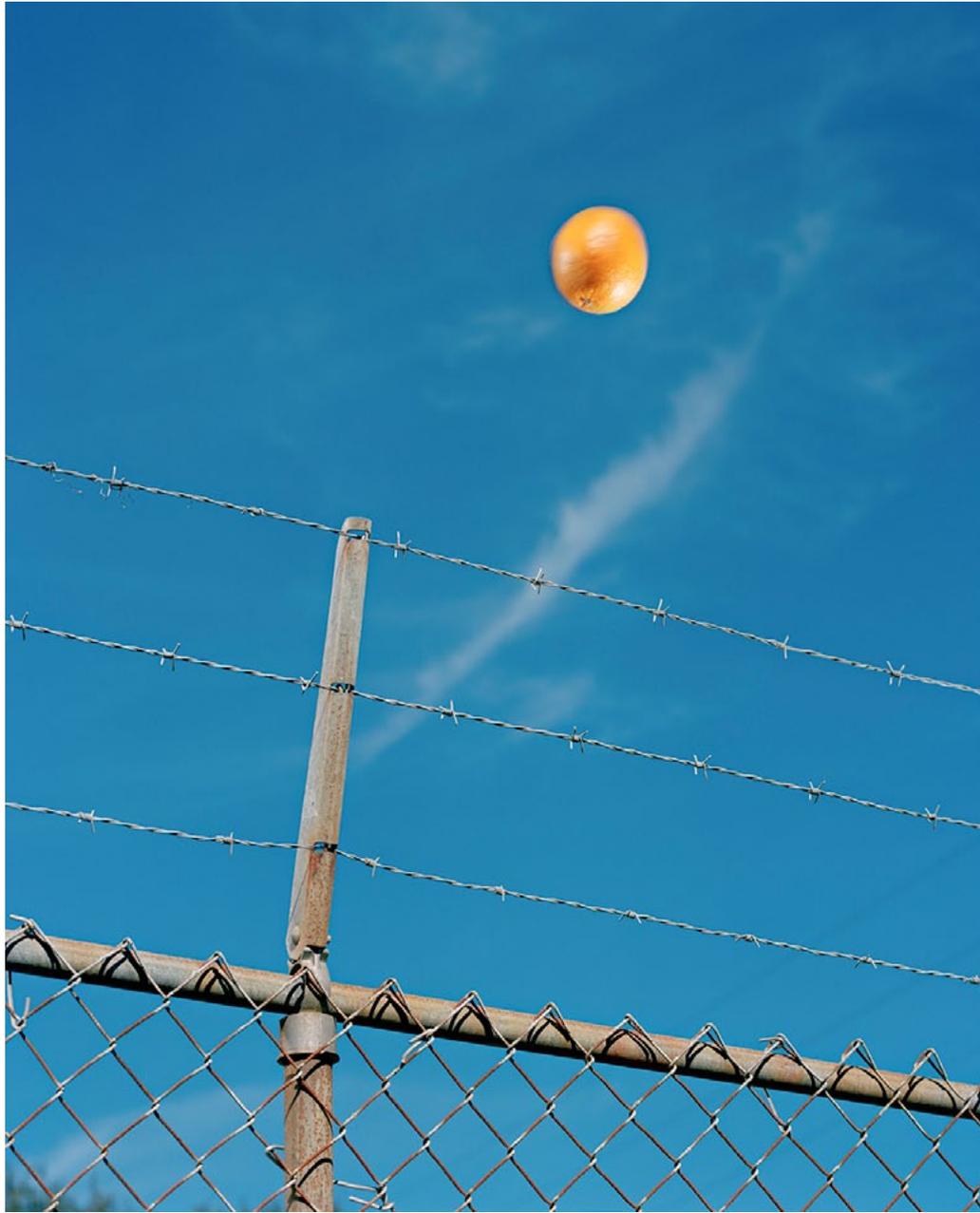


Peter Puklus, from the work
The Epic Love Story of a Warrior, 2011–2016.





Regine Petersen, Sylacauga Marble City, from the book Find a Fallen Star, Chapter I: Stars Fell on Alabama, Kehrer, Heidelberg 2015.



The Apple That Wasn't, from the series
Margins of Excess © 2018 Max Pinckers



Performance #1 (Los Angeles), from the series Margins of Excess © 2018 Max Pinckers